

	<p>Objekt: Goldene Zwiebelknopffibel</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Römerzeit</p> <p>Inventarnummer: 1925,87</p>
--	--

Beschreibung

Diese aus Goldblech gefertigte, prunkvolle Fibel kam bei Baggararbeiten in der Mosel zutage.

Der sechskantige Querarm trägt durchbrochene, profilierte Aufsätze. Die drei Knöpfe haben die namensgebende Zwiebelform. Am Übergang zum abgebrochenen Fuß ist der Bügel unter einem Perlband viermal mit Golddraht umwickelt und der aus zwei Teilen gearbeitete Bügel trägt auf seiner Oberseite einen doppelten Streifen eines flachen Musters in Art des sogenannten laufenden Hundes.

Grunddaten

Material/Technik: Gold
Maße: L. 4,4 cm, Br. 5,4 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Trier

[Zeitbezug] wann 350-400 n. Chr.

wer
wo

Schlagworte

- Fibel

- Goldfibel